

## WALLIS

# Saubere Sache

*Auf Elektrovelos vom Toggenburg nach Fiesch*

**Fiesch.** – Die Schüler der OS Fiesch treten gegen eine Schulklasse aus dem Toggenburg an. Ziel: Wer legt die Strecke von Wattwil nach Fiesch auf einem Elektrovelo schneller zurück?

Erneuerbare Energien sind die Zukunft. In diesem Kontext ist besonders wichtig, dass sich die jüngere Generation mit den innovativen und umweltfreundlichen Alternativen auseinandersetzt. Die Verantwortlichen der Orientierungsschule Fiesch haben sich auf die Fahne geschrieben, ihren Schülern die Vorzüge ökologischer Ressourcen zu vermitteln.

Im Rahmen des Projektunterrichts befassten sich die Jugendlichen intensiv mit der Materie. Insgesamt drei Stunden pro Woche standen Themen rund um die alternative Energiegewinnung auf dem Programm. Das Resultat ist unter anderem ein interessantes und nachahmenswertes Projekt, in Form eines «sauberen» Wettkampfs.

### Wissen wird belohnt

Die Schüler der OS Fiesch duellieren sich am 20. Mai mit einer Schulklasse aus dem Toggenburg. Konkret geht es darum, wer die Strecke von Wattwil im Kanton St. Gallen nach Fiesch schneller zurücklegt. Als Fortbewegungsmittel dienen umweltfreundliche Elektrovelos. Beide Schulklassen stellen vier Fahrer, die abwechselnd in die Pedale treten.

Die Elektrovelos sind mit aufladbaren Batterien ausgestattet. Die Leistung reicht aber nicht aus, um die Fahrer durchgehend mit Strom zu versorgen. «Aus diesem Grund können die Batterien an verschiedenen Posten



*Ohne Fleiss kein Preis. Die Schüler der OS Fiesch trainieren für den Wettkampf.*

Foto zvg

aufgeladen werden», erklärt Raul Geiger, Lehrer an der OS Fiesch. Der Wissensstand der Schüler entscheidet hierbei über die Intensität des Aufladens. «An jedem Posten führen wir mit den Klassen eine Fragerunde durch. Ein besseres Abschneiden bedeutet mehr Strom für die Fahrer», erläutert Geiger. Konsequenterweise beziehen sich die Fragen auf Themen aus den Bereichen Energie und Umwelt.

### Gut vorbereitet in den Wettkampf

Dass die Schüler den Wettkampf ernst nehmen, zeigt die intensive Vorbereitung. «Während des gesamten Schuljahres haben sich die Schüler fächerübergreifend mit dem

Thema Energie befasst, Referate von Spezialisten besucht und eigenständig kleinere Projekte erarbeitet», betont Geiger. Zusätzlich absolvieren die vier Fahrer Trainingseinheiten auf dem Rad und im Fitnesscenter. «Die Schüler sind motiviert und freuen sich auf den Wettkampf», unterstreicht Geiger. Anlässlich des Wettrenns haben die Schüler beider Klassen die Möglichkeit, eine neue (Energie-)Region zu entdecken. «Vor dem Rennen lernen die Schüler aus Fiesch unter kundiger Führung die Region Toggenburg kennen», weiss Geiger. Am Tag nach der Ankunft in Fiesch unternehmen beide Klassen eine Wanderung auf das Eggshorn und besichtigen ein Kraftwerk.

### Feierliche Ankunft

Die Zielankunft in Fiesch soll an ein Rennen der Tour de Suisse erinnern. «Die Protagonisten werden auf den letzten Metern neben der erwarteten Menschenmenge auch von einem Speaker angefeuert», berichtet Geiger. Im Anschluss an die Zieldurchfahrt spielt eine Band und an diversen Ständen können sich die Gäste verpflegen. Ein prominenter Ehrengast darf natürlich auch nicht fehlen. «Uns kommt die Ehre zuteil, Daniel Albrecht im Zielgelände zu begrüßen», freut sich Geiger. Der Skirennfahrer wird die Radfahrer in Empfang nehmen und anschliessend ein paar Worte an die Gäste richten. sg